Auerbacher Nachrichten

Information für alle Gemeindebürger

Jahrgang 2016, Ausgabe 4

Zur Weihnachtszeit

Wir wünschen Ihnen:
Besinnliche Lieder, manch' schönes Wort,
tiefe Sehnsucht, einen trauten Ort
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen Ihnen zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!

Der Bürgermeister, der Gemeinderat
und die Gemeindebediensteten

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Aus dem Gemeindeamt	4
Gebühren 2017	8
Aktueller Servicetipp	9
Informationen	10
Einwohnerstatistik	11
Jugend in Auerbach	12
Familienfreundliche Gemeinde	13
Standesnachrichten	14
OÖ Familienkarte-Highlights	15
Termine	15
Müllabfuhrtermin	16
Vereine	
Volksschule	17
Elternverein	19
Kindergarten Jeging	19
Spielgruppe	21
Theatergruppe	21
Freiwillige Feuerwehr	22
Verein Tagesmütter Innviertel	23
Seniorenbund	24
Landjugend	25
MSC Lochen	26
Goldhauben	26
Kameradschaftsbund	27
Imkerverein	27
Stockschützen	28
Liebenswertes Auerbach	28

Impressum: Erscheinungsort: 5224 Auerbach, Verlagspostamt: 5222 Munderfing – P.b.b., Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Auerbach, 5224 Auerbach 2, Tel. 07747/5215, Fax 07747/5215-6, e-mail: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at, http://www.auerbach.ooe.gv.at. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Auerbach. Fotos: Gemeinde Auerbach, privat.
Die „Auerbacher Nachrichten" sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante, lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Der Bürgermeister informiert …

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!

Wieder geht ein Jahr zu Ende.
Das ablaufende Jahr 2016 galt in Auerbach vor allem der Familien-, Kinder- und Jugendfreundlichkeit. So wurde am 22. November der Auditprozess zur familienfreundlichen Gemeinde positiv begutachtet. Das Engagement der Bürger und die Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung und Gemeinde wurden dabei besonders gelobt. Von den 15 beschlossenen Maßnahmen wurden 10 bereits umgesetzt bzw. mit deren Umsetzung begonnen.

Dass Zusammenhalt in Auerbach funktionieren kann, zeigt auch das Ferienprogramm, das seit einigen Jahren von fast allen Vereinen mitgetragen und mitgestaltet wird. Dieses umfangreiche Programm war auch eine der Maßnahmen, die die Gemeinde für die Verleihung der Auszeichnung „Junge Gemeinde" eingereicht hat. Auch hier hat Auerbach die erforderliche Punktezahl erreicht und die Urkunde am 25. November beim Landeskongress von LH-Stv. Mag Thomas Stelzer verliehen bekommen.
Viele Jugendliche haben sich in den letzten 2 Jahren bereits im Agenda21-Prozess und im Auditprozess zur familienfreundlichen Gemeinde eingebracht. Um die Mitsprache der Jugendlichen in gemeindepolitischen Entscheidungen und der Umsetzung von Projekten aber noch besser zu forcieren, wird die Installation eines Gemeinde-Jugendteams überlegt. Ziel des Jugendteams ist es, Jugendliche in die Entscheidungen besser einzubinden, die sie betreffen und damit Fehlentscheidungen auf kommunaler Ebene vorzubeugen. Mein Appell richtet sich daher an alle Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren: Wer Interesse hat, die Zukunft von Auerbach mitzugestalten, der soll sich bitte im Gemeindeamt melden. Bei genügend Interessierten werden wir eine Infoveranstaltung über den Aufbau eines Jugendteams abhalten.

Auch im kommenden Jahr wollen wir Familien bei der Kinderbetreuung bestmöglich unterstützen. So werden wir alles daransetzen, dass jedes Kind, das einen Kindergarten besuchen will, auch einen Betreuungsplatz hat. Unser Ziel ist es, dass alle Auerbacher Kindergartenkinder eine gemeinsame Einrichtung besuchen können. Derzeit sind unsere Kinder ja auf 4 Kindergärten aufgeteilt, wobei der Großteil nach Jeging geht.
Auch in der Nachmittagsbetreuung wollen wir berufstätige Eltern unterstützen. Bei genügend Interesse möchten wir ab dem 2. Semester in der Volksschule in Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesmütter Innviertel eine Betreuung der Volksschulkinder (und ev. auch jüngerer Kinder) mit Öffnungszeiten, die an den Bedarf der Eltern angepasst sind, anbieten. Familien mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren werden dazu in den nächsten Wochen ein Schreiben mit der Bitte um Bekanntgabe des tatsächlichen Bedarfes erhalten.

Wie jedes Jahr ist es mir zum Jahreswechsel auch noch ein Anliegen mich bei allen Obmännern, Obfrauen und Aktiven der örtlichen Vereine und Organisationen für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die im letzten Jahr geleistet wurden, zu bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Gemeinderatsmitglieder, an die Gemeindebediensteten und die Lehrkräfte für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Ich wünsche allen
Auerbacherinnen und Auerbachern
eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit,
nette Stunden im Kreis der Familie
und ein zufriedenes, glückliches,
vor allem aber gesundes Jahr 2017.

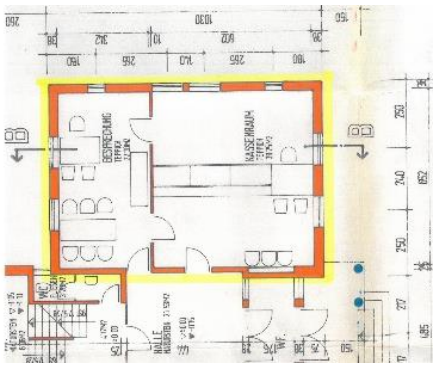
Euer Bürgermeister:

Pommer Friedrich

(Pommer Friedrich)

Geschäftsräume zu vermieten

Die ehemaligen Raika-Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gemeindeamtes stehen leer.
Es handelt sich dabei um 2 Räume mit 40 m² und 22 m² Nutzfläche, wobei der kleinere Raum durch einen Schrank-Verbau, der aber auch entfernt werden kann, geteilt ist. Wer Interesse an den Räumlichkeiten hat oder einen Nachmieter weiß, kann gerne im Gemeindeamt einen Termin für eine Besichtigung vereinbaren.



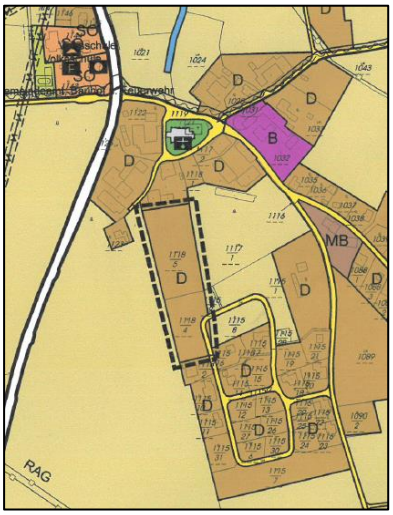
Aus dem Gemeinderat

Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fand eine Gemeinderatssitzung statt.

Sitzung am 13. Dezember 2016

1. Flächenwidmungsplan Nr. 4 Änderung Nr. 18, Beschlussfassung (Huber) samt Abschluss einer Nutzungsvereinbarung.

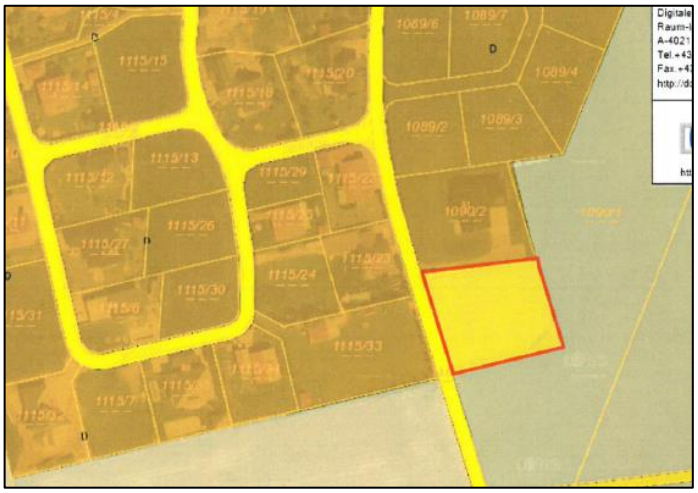
Der Gemeinderat hat auf Antrag der Ehegatten Julia und Andreas Huber, sowie Stefan Huber die Umwidmung der Grundstücke 1118/3, 1118/4 und 1118/5, KG Auerbach, von Grünland in die Baulandkategorie „Dorfgebiet" beschlossen. Die gesamte Widmungsfläche beträgt ca. 9.900 m². Als Voraussetzung für die Umwidmung wurde außerdem die ausgearbeitete Nutzungsvereinbarung beschlossen. Diese regelt die Verpflichtung zur Bebauung und die Übernahme der Kosten für die Planung der gesamten Infrastruktur durch den Widmungswerber.



Beschluss: einstimmig

2. Flächenwidmungsplan Nr. 4 Änderung Nr. 19, Beschlussfassung (Fuchs).

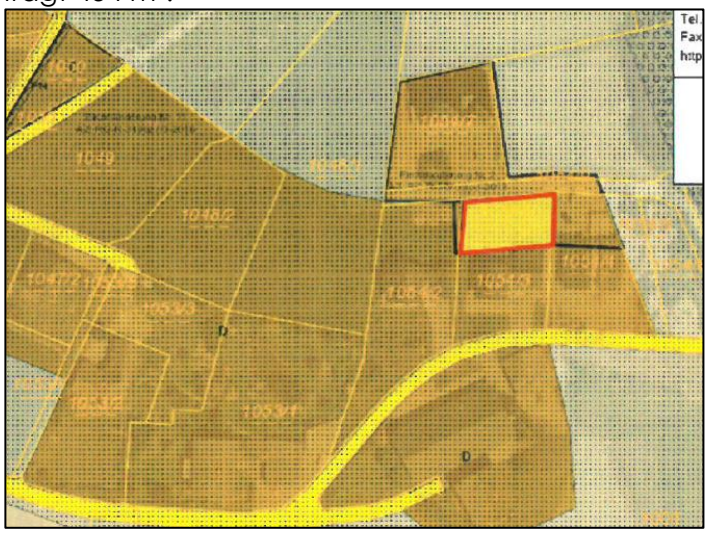
Der Gemeinderat hat auf Antrag der Grundstückseigentümer Herbert u. Waltraud Fuchs die Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 1090, KG Auerbach, von Grünland in die Baulandkategorie „Dorfgebiet" beschlossen. Die Widmungsfläche beträgt ca. 1.500 m².



Beschluss: einstimmig

3. Flächenwidmungsplan Nr. 4 Änderung Nr. 20, Beschlussfassung (Daxecker).

Der Gemeinderat hat auf Antrag von Markus Daxecker die Umwidmung der Parz. 1054/6, KG Auerbach, von Grünland in die Baulandkategorie „Dorfgebiet" beschlossen. Die Widmungsfläche beträgt 454 m².



Beschluss: einstimmig

4. Flächenwidmungsplan Nr. 4 Änderung Nr. 7 und ÖEK Nr. 2 Änderung Nr. 6, Beschlussfassung (Buchner) samt Abschluss einer Nutzungsvereinbarung.

Der Gemeinderat hat auf Antrag von Alfred Buchner die Umwidmung des Grundstückes 707/2 und Teilflächen der Grundstücke 711 und 707/1, KG Irnprechting, von Grünland in die Baulandkategorie „Dorfgebiet" beschlossen. Die gesamte Widmungsfläche beträgt ca. 7.000 m². Als Voraussetzung für die Umwidmung wurde außerdem die ausgearbeitete Nutzungsvereinbarung beschlossen. Diese regelt die Verpflichtung zur Bebauung.

Beschluss: einstimmig

5. Flächenwidmungsplan Nr. 4 Änderung Nr. 8 (Bründl), Abschluss einer Nutzungsvereinbarung.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

6. Bericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung vom 13.09.2016.

Der Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Überprüft wurden die Verkehrsflächenbeiträge und die Vereinsförderungen der letzten 3 Jahre.

Beschluss: einstimmig

7. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016; Beschlussfassung.

Gegenüber dem Voranschlag, der zu Beginn des Haushaltsjahres erstellt wird, wird sich der Abgang im ordentlichen Haushalt voraussichtlich von € 79.000,00 auf € 62.200,00 reduzieren. Der außerordentliche Haushalt wird mit Einnahmen und Ausgaben von 321.400,00 abschließen. Abgewickelt wurden folgende Vorhaben:

- Volksschulsanierung samt Zwischenfinanzierung
- Straßenbauprogramm 2015/16 samt Zwischenfinanzierung
- Kanalerweiterungen BA 03 (Dichtheitsprüfungen)
- Abschreibung Investitionsdarlehen Kanal BA 01
- Abschreibung Investitionsdarlehen WG Auerbach-Pfarrgründe

Beschluss: einstimmig

8. Festsetzung der Steuern und Gebühren für das Finanzjahr 2017

Die Gebühren für 2017 betragen:

Grundsteuer	500 % d. Messbetrages
Hundeabgabe (jährlich)	
pro Hund	€ 20,00
pro Wachhund	€ 10,00
Kanalbenützungsgebühr pro m³	€ 4,191
Kanalanschlussgebühr pro m²	
1. - 200. m²	€ 21,51
201. – 300. m²	€ 18,06
ab dem 301. m²	€ 15,06
Mindestanschlussgebühr	€ 3.548,60
Abfallgebühr pro Entleerung (jährlich 13x)	
120-Liter-Mülltonne	€ 5,50
60-Liter-Mülltonne	€ 3,50
Müllsack 60 Liter	€ 3,50
Abfallgrundgebühr (jährlich pro Haushalt)	
Mehrpersonenhaushalt	€ 70,00
Einpersonenhaushalt	€ 35,00

Beschluss: einstimmig

9. Voranschlag für das Finanzjahr 2017 inkl. Mittelfristigen Finanzplan; Beschlussfassung

Der Voranschlag schließt im ordentlichen Haushalt mit einem Abgang von € 42.000,--. Der außerordentliche Haushalt wird mit € 213.600,-- ausgeglichen veranschlagt. Es können dabei nur neue Vorhaben berücksichtigt werden, deren Finanzierung gesichert ist:

- Volksschulsanierung samt Zwischenfinanzierung (Ausfinanzierung Etappe 1)
- Wohnungsausbau im Dachgeschoss
- Kinderspielplatz

Beschluss: einstimmig

10. Aufnahme eines Kassenkredites zur Aufrechterhaltung der Bonität im Finanzjahr 2017

Der Kreditrahmen am Girokonto wird mit € 248.825,-- festgelegt.

Der Kassenkredit wird an die Sparkasse Mattighofen vergeben.

Beschluss: einstimmig

11. Dachraumausbau im Amtsgebäude, Vergabe eines langfristigen Darlehens.

Für den Ausbau ist die Aufnahme eines langfristigen Darlehens in Höhe von 160.000,-- vorgesehen. Das Darlehen wird bei der Sparkasse Mattighofen aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

12. Öffentlicher Spielplatz – Sanierung und Erweiterung, Finanzierungsplan.

Der vorliegende Finanzierungsplan über die Gesamtsumme von 43.850,-- in den Jahren 2016 und 2017 wurde beschlossen.

Beschluss: einstimmig

13. Beschaffung FF-Einsatzkleidung, Finanzierungsplan.

Der Finanzierungsplan für den Ankauf von Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Auerbach (jährlich je 3 Stück Hosen und Jacke) in den Jahre 2016 bis 2020 wurde beschlossen. Zu den Gesamtkosten von ca. € 9.500,-- gibt es € 3.000,-- BZ-Mittel und € 900,-- vom Landesfeuerwehrkommando.

Beschluss: einstimmig

Aus dem Gemeinderat

14. Feuerwehrtarifordnung, Neuerlassung.

Die Feuerwehrgebührenordnung wurde an die neuen Richtsätze des Landes und Landesfeuerwehrkommandos angepasst und gilt ab 01.01.2017. Die Gebührenordnung regelt den Kostenersatz, der in bestimmten Fällen von der Gemeinde verrechnet wird, z. B.:

- Maßnahmen bei Elementarereignissen, die nicht (mehr) als Erstmaßnahmen zur Abwehr von drohender und zur Beseitigung unmittelbarer Gefahr zu qualifizieren sind (z.B. Aufräumarbeiten)
- Aufräumarbeiten nach Unfällen
- die Bergung von Fahrzeugen nach Unfällen (nach erfolgter Rettung von Menschen und Tieren)
- die Beseitigung von (bloßen) Sach- und Umweltschäden nach Unfällen (nach erfolgter Rettung von Menschen und Tieren), z.B. Fahrbahnreinigung

Beschluss: einstimmig

15. Resolution zur Gewerbeordnung.

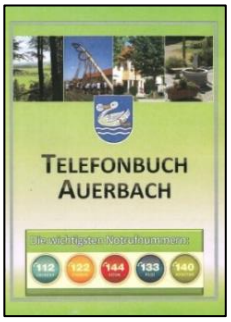
Der Bundesgesetzgeber plant eine Novelle der Gewerbeordnung, die vorsieht, dass sämtliche baurechtliche Zuständigkeit generell auf die Bezirksverwaltungsbehörde übertragen werden soll, wenn gleichzeitig auch ein gewerberechtlicher Konsens erforderlich ist. Gegen eine derartige generelle Übertragung richtet sich der Resolutionsentwurf des Gemeindebundes, zumal es derzeit bereits eine Möglichkeit gibt, diese Agenden mit Verordnung an die Bezirksverwaltungsbehörde zu übertragen. Die vorliegende Resolution wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Nächste Sitzungen:
Dienstag, 7. März 2017, 19.30 Uhr
Dienstag,13. Juni 2017, 19.30 Uhr
Dienstag, 19. September 2017, 19.20 Uhr
Freitag, 15. Dezember, 19.00 Uhr

Aus dem Gemeindeamt

Neues Telefonbuch



Die Überarbeitung des Auerbacher Telefonbuches schreitet voran. Um es so aktuell wie möglich zu drucken, bitten wir alle Gemeindebürger das beigelegte Formular auszufüllen und bis **Montag, 30. Jänner 2017**, im Gemeindeamt abzugeben oder per Email an gemeinde@auerbach.ooe.gv.at zu schicken.

Heizkostenzuschuss 2016/17

Es liegen derzeit noch keine Informationen vor. Wir werden aber wieder alle Personen, die in den letzten Jahren einen Anspruch hatten, verständigen. Alle anderen ersuchen wir, sich ab Jänner im Gemeindeamt zu erkundigen.

Bezirkshauptmannschaft sucht Pflegeeltern

Im Bezirk Braunau haben aktuell rund 53 Kinder in Pflegefamilien einen sicheren Ort, ein beständiges Zuhause gefunden. Ein Kind wird in einer Pflegefamilie betreut und erzogen, wenn die leiblichen Eltern nicht mehr oder vorübergehend nicht in der Lage sind, für ihr Kind zu sorgen. Gerade diese Kinder brauchen ein familiäres Gefüge, in dem Geborgenheit, Liebe und Halt vermittelt werden.

Ziel ist es, Pflegekinder in die eigene Familie zu integrieren und sie über einen längeren Zeitraum zu begleiten. Gleichzeitig müssen Pflegeeltern in der Lage sein, den leiblichen Eltern mit Respekt gegenüber zu treten, da Kontakte zur Herkunftsfamilie für das Pflegekind besonders wichtig ist. Um auf die künftigen Aufgaben gut vorbereitet zu sein, ist eine fachliche Ausbildung für alle Pflegeeltern verpflichtend. Pflegeeltern nehmen eine große Verantwortung auf sich, bei welcher sie auch seitens der Behörde durch Beratungsgespräche sowie in finanzieller Hinsicht unterstützt werden. Pflegepersonen haben Anspruch auf Pflegekindergeld und Bekleidungsbeihilfe.
Es werden Menschen gesucht, die bereit sind für benachteiligte Kinder Verantwortung zu übernehmen.

Nähere Auskünfte erteilt das Team der Kinder- und Jugendhilfe unter der Leitung von DSA Anita Gruber, Telefon 07722/803 60360.

Pflegeeltern: Verantwortung übernehmen und Werte vermitteln Foto: Wodicka

Aus dem Gemeindeamt

Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

⇒ Hauthaler Herbert, Auerbach
Parz. Nr. 1035, KG Auerbach
Errichtung Vordach beim Hauseingang

⇒ Altindemir Halil, Henndorf
Parz. Nr. 776 u. 779, KG Irnprechting
Errichtung Gartenhütte und Hühnerstall

⇒ Bichler Albert u. Helga, Oberirnprechting
Parz. Nr. 30/2, KG Irnprechting
Abbruch der bestehenden Scheune

⇒ Reitmaier Eva, Unterirnprechting
Parz. Nr. 602/4, KG Irnprechting
Errichtung Abstellraum, Gerätehütte und Gewächshaus

⇒ Schwaighofer Wilhelm u. Christa, Höring
Parz. Nr. 1460/6, KG Irnprechting
Überdachung der bestehenden Terrasse

⇒ Jäger Christian u. Steinleitner Sabine, Lamprechtshausen
Parz. Nr. 177/5, KG Irnprechting
Errichtung Einfamilienhaus mit Garage

Wir begrüßen:

❖ Katrin Fuchsberger	Auerbach 23	HWS
❖ Florian Haidinger	Oberirnpr. 19/2	HWS
❖ Maria Pora	Holz 14	NWS
❖ Ildikò Dobos	Auerbach 4/3	NWS
❖ Agata Zbinovska	Unterirnpr. 28/1	NWS
❖ Nadine Schrems	Auerbach 50/2	HWS
❖ David Jakob	Auerbach 50/2	HWS
❖ Artur Stanek	Oberkling 2	NWS
❖ György Majlát	Holz 11/8	HWS
❖ Claudia Kopelent	Höring 31	HWS
❖ Domenique Painsipp	Höring 31	HWS

Langlaufski-Verleih

Die Gemeinde verleiht wieder an interessierte Gemeindebürger unentgeltlich Kinder-Langlaufsets (Ski u. Schuhe):

Langlaufski:
Länge 140 – 160 cm
Schuhgröße: 33 – 39

1 Paar Ski für Erwachsene ist ebenfalls vorhanden. Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden.

Geflügelpest – Pflichten des Tierhalters

Der Bezirk Braunau zählt wie mehrere andere Bezirke in den Bundesländern Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich zu den Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko. Die klassische Geflügelpest ist eine hoch ansteckende, weltweit verbreitete Virusinfektionskrankheit, die vor allem bei Hühnern und verwandten Vogelarten, aber auch bei Tauben und Wassergeflügel zu schweren Verlusten führt.

Die Übertragung erfolgt direkt und indirekt über den Kot, Augen-/Nasensekret und Blut.

Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung der geltenden Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpestverordnung achten!
Diese sind unter anderem:

- eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln
- das Gebot Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen („Stallpflicht"), oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen die zumindest oben abgedeckt sein müssen, unterzubringen
- das Verbot Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

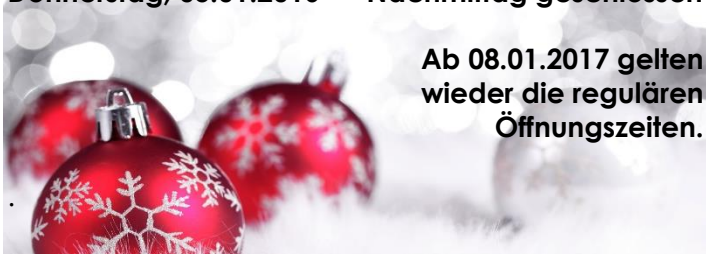
Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Landes Oberösterreich
http://www.land-oberoesterreich.gv.at/182684.htm

Weihnachtsöffnungszeiten im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist zwischen den Weihnachtsfeiertagen zu den Parteienverkehrszeiten geöffnet. An folgenden Nachmittagen ist das Amt geschlossen.

Donnerstag, 29.12.2016 Nachmittag geschlossen
Donnerstag, 05.01.2016 Nachmittag geschlossen

Ab 08.01.2017 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.



Schneeräumung

Die Oö. Straßenverkehrsordnung und das Oö. Straßengesetz sehen beim Winterdienst eine Reihe von Pflichten für den Liegenschaftseigentümer vor:

Schneeräumpflicht:
Nach der Straßenverkehrsordnung sind Eigentümer von bebauten Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet, Gehsteige und Gehwege, die dem öffentlichen Verkehr dienen und nicht weiter als 3 m von der Liegenschaft entfernt sind, von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Dies hat in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr entlang der gesamten Liegenschaft zu geschehen. Sind keine Gehsteige und Gehwege vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Darüber hinaus haben die Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneewechten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.
Ausnahme: Diese Verpflichtungen gelten nicht für Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken, unabhängig davon, ob diese im Ortsgebiet liegen oder nicht. Auch verbaute Liegenschaften außerhalb des Ortsgebietes unterliegen diesen Verpflichtungen nicht.

Die Gemeinde ist bemüht, die Grundeigentümer bei ihrer gesetzlichen Verpflichtung bestmöglich zu unterstützen. Die Gehsteigräumung im Ortszentrum wird daher auch heuer wieder vom Maschinenring-Service auf Kosten der Gemeinde durchgeführt. Sollte der Gehsteig in der angeführten Zeit daher vom MR-Service noch nicht geräumt sein, wenden Sie sich bitte direkt an den Maschinenring-Service, Tel. 07742/61093.

Auch wenn kein Gehsteig vorhanden ist, kann es vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer im Sinne der oben genannten gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Auerbach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- **es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Auerbach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann,**
- **die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt,**
- **eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.**

Durchführungsvorschriften:
Bei der Schneeräumung und –streuung bzw. der Entfernung der Schneewechten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Weiters ist darauf zu achten, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert wird, und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden und Leitungsdrähte und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden. Für das Ablagern von Schnee von Hausdächern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Gemeinde erforderlich.

Ablagerung von Schneeräumgut
Nach dem OÖ Straßengesetz 1991 ist die Ablagerung des Schneeräumgutes, das beim öffentlichen Winterdienst der Gemeinde anfällt, von den Eigentümern von Grundstücken, die im Abstand bis zu 50 m neben einer öffentlichen Straße liegen, ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Das Schneeräumgut darf jedoch nur von jenem Straßenteil stammen, der entlang dem betroffenen Grundstück liegt. Schneeräumgut von anderen Straßenteilen muss nicht geduldet werden. Auch das Schneeräumgut von privaten Straßen oder Grundstücken darf ohne Zustimmung des betroffenen Grundeigentümers nicht auf ein fremdes Grundstück abgelagert werden. Unter Schneeräumgut sind nicht nur der geräumte Schnee, sondern auch Verunreinigungen wie Streusplitt und Salz zu verstehen. Nach der Schneeschmelze ist der zurückbleibende Streusplitt von der Straßenverwaltung wieder einzusammeln.

Aufstellen von Schneezäunen und Stangen
Die Grundeigentümer sind auch verpflichtet, das Aufstellen von Schneezäunen und anderen Vorkehrungen, die der Hintanhaltung von Schneeverwehungen, Lawinen und Steinschlägen dienen, ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Folgeschäden an Grundstücken durch derartige Vorkehrungen sind jedoch zu vergüten.

Schneestangen dienen der Sicherheit auf schneeverwehten Straßen und sollten nicht mutwillig entfernt werden!

Aus dem Gemeindeamt

Wahlergebnis Bundespräsidentenwahl

Wiederholung der engeren Wahl (Stichwahl) am 04.12.2016:

Wahlberechtigte:	420	
Abgeg. Stimmen:	283	67,38 %
Gültige Stimmen:	268	94,70 %
Ungültige Stimmen:	15	5,30 %
Dr. Alexander van der Bellen:	87	32,46 %
Ing. Norbert Hofer:	181	67,54 %

Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“ - Öffnungszeiten

Stimmberechtigte können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums (Montag 23. Jänner bis einschließlich Montag 30. Jänner) in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Nachnamen, den Vornamen sowie das Geburtsdatum der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (30. Jänner 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte.**

Eintragungen können an nachstehenden Tagen und zu folgenden Zeiten beim Gemeindeamt vorgenommen werden:

Montag, 23. Jänner	von 7:30 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 24. Jänner	von 7:30 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 25. Jänner	von 7:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 26. Jänner	von 7:30 bis 16:00 Uhr
Freitag, 27. Jänner	von 7:30 bis 16:00 Uhr
Samstag, 28. Jänner	von 8:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag, 29. Jänner	von 8:00 bis 10:00 Uhr
Montag, 30. Jänner	von 7:30 bis 16:00 Uhr

Steuern, Abgaben und Gebühren 2017

Kanal (inkl. MWSt.)	
Anschlussgebühr	
1. – 200 m²	€ 21,51 / m²
201. – 300. m²	€ 18,06 / m²
ab dem 301. m²	€ 15,06 / m²
Mindestanschluss	€ 3.548,60
Lfd. Kanalgebühr	€ 4,191 / m²
Mindestgebühr	€ 146,69 /Objekt
Pauschale	€ 209,55 /Person
Zähler: Wasserzähler	€ 50,00
Tauschzähler	€ 24,00
Katasterplanausdruck	
A4 Farbe	€ 0,50
A3 Farbe	€ 1,00
Hundesteuer (jährlich)	
pro Hund	€ 20,00
Wachhund	€ 10,00
Hundemarke	€ 2,00
Kopien	
A4 Farbe	€ 0,20
A4 schwarz/weiß	€ 0,10
A4 Farbe (für Vereine)	€ 0,15
A4 schwarz/weiß (für Vereine)	€ 0,08
Grundbuchsauszug	
Gebühr	€ 10,00

Müllabfuhr (inkl. MWSt.)		
Restmüll (pro Entleerung)	60 Liter	€ 3,50
	120 Liter	€ 5,50
	1.100 Liter	€ 50,00
Altpapier (pro Entleerung)	240 Liter	gratis
Biotonne (pro Entleerung)		gratis
Abfallgrundgebühr (jährlich)		
Mehrpersonenhaushalt		€ 70,00
Einpersonenhaushalt		€ 35,00
Restmüllsack	60 Liter	€ 3,50
Biosackrolle (10 Stk.) 120 lt.	Nur mehr erhältlich	
Biosackrolle (26 Stk.) 10 lt.	im ASZ Mattighofen	
Mülltonne	60 / 120 Lt.	€ 27,00
Biomülltonne	120 Liter	€ 27,00
Altpapiertonne	240 Liter	gratis
Werbeeinschaltung Gemeindezeitung		
1 Seite (A4) Farbe		€ 70,00
½ Seite Farbe		€ 35,00
¼ Seite Farbe		€ 17,50
Reisepass		
Reisepass		€ 75,90
Kinderreisepass		€ 30,00
Personalausweis		€ 61,50
Grundsteuer		
Das 5-fache des Messbetrages lt. Einheitswertbescheid des Finanzamtes		

Unser aktueller Servicetipp

Förderung von Elektromobilität

Verkehrsministerium, Umweltministerium und die Automobilbranche haben für Österreich ein Paket zur Förderung von Elektromobilität in Höhe 72 Millionen Euro geschnürt. Das Maßnahmenpaket umfasst Anreize für den Kauf von Elektro-Fahrzeugen, den Aufbau von E-Ladestationen und eine eigene Nummerntafel für E-Autos. Schon ab März 2017 stehen die Ankaufprämien für Elektrofahrzeuge österreichweit zur Verfügung.

Ankaufförderung für Fahrzeuge

Die Beantragung einer Ankaufförderung für Elektrofahrzeuge ist für Neuwagenkäufe ab dem 1. Jänner 2017 möglich. Anträge dafür können ab März unter www.umweltfoerderung.at eingereicht werden und gelten für Käufe ab 1.1.2017 rückwirkend. Privatpersonen erhalten 4000 Euro für vollelektrische PKW oder Autos mit Brennstoffzelle, mitsamt steuerlicher Vorteile erreiche die Förderung 4.300 Euro. Für Plug-In-Hybride gibt es 1.500 Euro Förderung für Privatpersonen.

Voraussetzung ist, dass der Neuwagen in der Basisversion nicht mehr als 50.000 Euro kostet, mindestens 40 Kilometer rein elektrische Reichweite aufweist und der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern stammt. Um letzteres nachzuweisen ist die Vorlage eines Grünstrom-Liefervertrages notwendig. Plug-In-Hybride mit Diesel-Zusatzmotor (Range Extender) sind von der Förderung ausgeschlossen. Unternehmen und Gebietskörperschaften erhalten 3.000 Euro für ein vollelektrisches und 1.500 Euro für ein Plug-In-Hybrid-Fahrzeug.

Gefördert wird nicht nur der Ankauf von Elektroautos, sondern auch von anderen Elektrofahrzeugen. Beim Kauf eines neuen E-Motorrads oder E-Mopeds erhält man 375 Euro. Für Fahrzeuge der Klassen M2 oder N1 mit einem Gewicht zwischen 2,5 und 3,5 Tonnen erhalten Unternehmen, Gebietskörperschaften oder Vereine bis zu 20.000 Euro. Für E-Busse kommen bis zu 60.000 Euro Förderung in Frage. Auch bei diesen Fahrzeugen muss der Strom aus erneuerbaren Energieträgern stammen.

Ladeinfrastruktur

Bei der Ladeinfrastruktur sieht das Aktionspaket die Förderung privater und öffentlicher Einrichtungen vor. Pro privater Ladestation mit bis zu 22 Kilowatt Leistung, auch als "Wallbox" bekannt, sollen 200 Euro vergeben werden.

Öffentlich fokussiert sich das Paket auf die Förderung von Schnellladestationen mit Abgabeleistungen ab 43 kW (Wechselstrom) bzw. 50 kW (Gleichstrom). Bis Ende 2018 sieht das BMVIT eine flächendeckende Ladeinfrastruktur im ganzen Land vor. Autobahnbetreiber ASFINAG und die ÖBB werden ihren Teil dazu beitragen.

Mit diesem Förderpaket kann die Entwicklung der E-Mobilität weiterhin unterstützt und vorangetrieben werden. Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018

EMC Erster ElektroMobilitätsClub Österreich

vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

Mehr Informationen finden Sie unter
www.emcaustria.at

Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung beim Energieförderservice zu beantragen. Folgende Maßnahmen sind förderbar:

Neubau:

- Wärmepumpe
- Photovoltaik
- Umwälzpumpe
- Solaranlage
- Fernwärmeanschluss
- LED

Sanierung:

- Wärmepumpe
- Photovoltaik
- Gaskessel/-tausch
- Umwälzpumpe
- Gaskombitherme
- Biomasse
- Solaranlage
- Ölkessel/-tausch
- Fernwärmeanschluss
- LED
- Boilertausch

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme die Rechnung benötigt.

Maßnahmen die vom Bund gefördert wurden sind von der Förderung ausgeschlossen.

Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zB. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem förderbar.

Die Fördereinreichung für das Jahr 2016 ist bis 31.12.2016 möglich.

Maßnahmen die bereits ab 01.01.2016 in Betrieb genommen oder eingebaut wurden können auch rückwirkend bis 31.12.2016 eingereicht werden

Fördermöglichkeit laufend bis zum Jahr 2030.

Jeweils von 01.01. eines Kalenderjahres bis 31.12. eines Kalenderjahres.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at

Sozialmarkt Mattighofen

Über 10 % der Bevölkerung sind armutsgefährdet und können sich oftmals selbstverständliche Dinge nicht mehr leisten. Wir wollen diesen Menschen helfen.
Im Sozialmarkt werden Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs, sowie Hygiene- und Reinigungsmittel verkauft. Es gibt kein Vollsortiment, sondern immer nur die Waren, die wir gerade bekommen.

Scheu ablegen!
Wir haben festgestellt, dass sich Personen oft den Einkaufsausweis nicht anzufordern trauen bzw. sehr wohl einen Einkaufsausweis für den Sozialmarkt besorgen, jedoch dann nicht zum Einkauf kommen.

Die monatlichen Einkommensgrenzen zur Ausstellung des Einkaufausweises sind:
€ 950,- für alleinstehende Personen;
€ 1.400,- für einen 2 Personenhaushalt.
Für im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Personen erhöht sich der Richtsatz um € 215,-. Wohnbeihilfe, Pflegegeld, Kinder- und Familienbeihilfe werden nicht zum Monatseinkommen gerechnet.

Antragsformulare gibt es bei den Gemeindeämtern. Pro Woche darf 2 x um je € 15,- eingekauft werden. Es können auch bis zu 2 Vertretungsbefugte einkaufen, die bei Antragstellung namhaft gemacht werden.

Der Sozialmarkt ist in der Feldstraße 34 in Mattighofen (Nähe Berufsschule) untergebracht und hat jeden Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.

Hausärztlicher Notdienst – HÄND
6 Monate Erfolgsgeschichte

Die ärztliche Versorgung im Bezirk Braunau läuft super. Dank der Umstellung auf das HÄND Modell steht immer ein Visitenarzt zur Verfügung.

Wer ärztliche Hilfe außerhalb der Ordinationszeiten, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, wählt die **Rufnummer 141**. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an den diensthabenden Visitenarzt weitervermittelt. Dieser klärt mit dem Patienten die Lage ab und bei gegebenem Bedarf wird der diensthabende Arzt von einem Rot Kreuz Fahrer zum Patienten zur Visite gefahren.

Der HÄND-Arzt führt auch die notwendigen Akutmedikamente mit und diese werden gegen die Rezeptgebühr bei Bedarf an den Patienten abgegeben.

Zusätzlich haben im Bezirk an den Wochenenden und Feiertagen immer drei Ordinationen von 9:00 – 12:00 und 16:00 – 18:00 geöffnet. Die jeweils aktuellen Informationen, welche Ordination geöffnet hat gibt es ebenfalls unter der Rufnummer 141.
Integriert sind die zwei HÄND-Standorte, mit jeweils einem Rot Kreuz Fahrzeug, an den Rot Kreuz Dienststellen Braunau und Mattighofen.
Die Dienste in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen teilen sich die praktischen Ärzte. Zudem werden die Hausärzte entlastet, da ins HÄND System auch Wahl- oder Spitalsärzte mit eingebunden sind und sie Unterstützung vom Roten Kreuz haben.
Durch eine bessere Aufteilung der bisherigen Ärztesprengel ist die 24 Stunden-Versorgung auch weiterhin und langfristig gesichert. Mit diesem Modell des hausärztlichen Notdienstes soll dem drohenden Ärztemangel vorgebeugt werden und die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Braunau dauerhaft sichergestellt werden.

Der HÄND ist nur für dringende Gesundheitsstörungen, die nicht lebensbedrohlich sind, jedoch auch nicht bis zur nächsten geöffneten Ordination warten können. Bei Kontrollen, kleineren oder chronischen Beschwerden wenden sie sich bitte zu den regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt.

In lebensbedrohlichen Fällen gilt weiterhin der Notruf 144.

In den ersten 6 Monaten wurden im Bezirk Braunau von den beiden HÄND Systemen fast 1.400 Visiten durchgeführt und dabei über 28.000 Kilometer zurückgelegt, seitens des Ärztenotrufes 141 fast 2.700 Patientenvermittlungen zu den Visitenärzten durchgeführt und 5.300 Ordinationsauskünfte gegeben.

Bild: Abdruck honorarfrei, Credit: RK/LV OÖ
Frau Dr. Michaela Wögerbauer mit den Rot Kreuz Rettungssanitätern Rainhard Eslbauer und Daniel Groder
vor dem HÄND Fahrzeug.

Informationen

Neue Fahrpläne gelten ab 11.12.2016

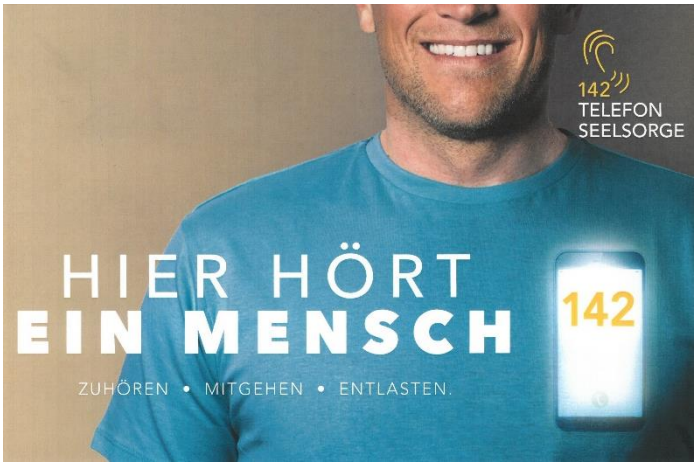
Wie jedes Jahr werden auch heuer die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Änderungen, damit Sie nicht an der Haltestelle mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert werden.
Informationen unter 0732/66101066 und im Internet unter www.ooevv.at

OÖVV Der Verkehrsverbund

Telefon Seelsorge – Notruf 142

Seit mittlerweile 50 Jahren ist die Telefon Seelsorge OÖ - Notruf 142 für Menschen in schwierigen Lebenssituationen da: kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr. Die Telefon Seelsorge ist ein vertrauensvoller Gesprächspartner, der stets ein offenes Ohr für die Sorgen, Ängste und Nöte der Anrufer/innen hat.

Unsere neue Kampagne bringt diese wichtige soziale Komponente zum Ausdruck: Ich bin nicht alleine, auch in Krisensituationen gibt es jemanden, der mir zuhört und sich Zeit nimmt!



Einwohnerstatistik

Wohnsitzart	männlich	weiblich	gesamt
Hauptwohnsitz	280	268	548
Nebenwohnsitz	31	39	70
Gesamt:	311	307	618

Staatsbürgerschaft:

Österreich	559
Deutschland	11
Schweiz	2
Ungarn	15
Rumänien	12
Russische Föderation	1
Serbien und Montenegro	1
Jugoslawien (alt)	4
Polen	4
Italien	1
Slowakei	10
USA	2

Religion:

römisch-katholisch	500
evangelisch A.B. / H.B.	20
Kirche Jesu Christi	2
serbisch-orthodox	4
rum.-orthodox	3
griech.-orthodox.	1
orthodox	1
ohne Bekenntnis	26
unbekannt	58
andere	3

Familienstände:

ledig	288
verheiratet	272
geschieden	26
verwitwet	26
unbekannt	6

Altersstruktur:

0 – 2,9 Jahre	20
3 – 5,9 Jahre	20
6 – 14,9 Jahre	51
15 – 39,9 Jahre	203
40 – 59,9 Jahre	199
60 – 79,9 Jahre	100
ab 80 Jahre	25

Einwohner nach Ortschaften (HWS, NWS, Haushalte):

Au	24	0	7
Auerbach	119	11	53
Holz	81	10	43
Höring	76	8	28
Oberkling	21	7	9
Unterkling	5	0	4
Oberirnprechting	104	8	38
Unterirnprechting	93	25	43
Riensberg	8	1	3
Rietzing	6	0	3
Wimpassing	11	0	6

Die ältesten Gemeindebürgerin:
Winkler Susanne, Unterirnprechting ..... 98 Jahre

Wanderungs-statistik 2016	HWS	NWS	gesamt
Zuzüge	27	21	48
Wegzüge	43	20	63
Geburten	5	0	5
Sterbefälle	3	0	3

Stand: 15.12.2016

Urkundenverleihung – Junge Gemeinde 2017/18

Am 25. November 2016 wurde der Gemeinde Auerbach durch Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer in Linz die Urkunde „Junge Gemeinde 2017/18“ verliehen.

4youCard Monatsvorteil Jänner-Februar 2017

Wenn es draußen bitterkalt ist, lockt ein gemütlicher Kinoabend. Im Jänner und Februar erhalten 4youCard-Besitzer jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos Regau, Ried, Steyr, Peuerbach und Wels um 7,00 € (Aufpreis bei 3D Filmen und Überlängen).

Jugendtaxi

Hol dir im Gemeindeamt **gratis** deine Jugendtaxi Gutscheine (12 Stück zu je € 2,--). Die Gutscheine können bei allen Fahrten am Wochenende oder vor einem Feiertag bei den Taxiunternehmen
Knauseder oder Taxi Flo eingelöst werden.

(Gutscheine nur für 15 bis 20 Jährige)

4youCard beantragen

Die 4youCard

… ist dein **Altersnachweis** (die Lizenz zum Ausgehen)
… ist deine **Eventkarte** (Ermäßigungen bei 1000 Events)
… ist deine **Vorteilskarte** (Rabatte bei 600 Geschäften)
… ist deine **Infokarte** (Gratis Jugendmagazin)
… gibt es auch digital als **4youCard App**

Beantrage jetzt deine Oö. Jugendkarte (für 12 bis 26 Jährige), den Antrag dazu findest du im Gemeindeamt.

Alle Angebote und Infos findest du auf
www.4youcard.at

Mehr als 750 Vorteile mit der 4youCard

Mehr als 170.000 Jugendliche besitzen die Jugendkarte des Landes Oberösterreich. Die Karte lohnt sich: Bei mehr als 750 Vorteilspartner und mehr als 1000 Events in Oberösterreich gibt es Ermäßigungen.

Virtuell schnuppern im potenziellen Lehrbetrieb

Auf **www.KarriLehre.at** können sich Schüler und Eltern ab sofort rund um die Uhr über mögliche Lehrbetriebe, Lehrstellenangebote und darüber hinaus informieren. Zwei- bis dreiminütige Videos geben den Jugendlichen einen Einblick in Abläufe und Lehrberufe im jeweiligen Unternehmen. Für die Unternehmen ist die Online-Plattform ideal, um sich den potenziellen Lehrlingen vorzustellen.

Außerdem werden Erfolgsgeschichten von Lehrlingen gezeigt, genaue Tätigkeitsbeschreibungen und die die Höhe der Lehrlingsentschädigung in den verschiedenen Lehrberufen angegeben. Von der Lehrbetriebssuche bis hin zur direkten Bewerbung ist das interaktive Portal für die Jugendlichen möglichst komfortabel aufgebaut. Die Smartphone- und Social-Media-taugliche App gibt es vorerst exklusiv im Bezirk Braunau.

KarriLehre.at ist eine Initiative der WKO Braunau und wird gefördert aus Mitteln des Wirtschaftsressort des Landes OÖ im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit.

Schikurs für Kinder

Falls Interesse an einem Kinderschikurs besteht, können wir 2 Varianten zum Anbieten.

Wir haben uns mit dem **Schiclub Pischelsdorf** in Verbindung gesetzt und es gäbe die Möglichkeit unsere Kinder dort anzumelden.

Mitgliedsbeitrag	für Erwachsene wäre	€ 16,00
	für Ehepaare (2 EW)	€ 28,00
	für Kinder	€ 9,00

pro Jahr.
Zusätzlich fallen noch € 25,00 Kursgebühr an und für den Bus werden € 11,00 pro Person/pro Ausfahrt berechnet.
Die ersten beiden Ausfahrten gehen nach St. Ulrich in Tirol am 28.12. und 30.12.2016.
Kinder unter 6 Jahre (bis Jahrgang 2011) fahren in Begleitung des Erziehungsberechtigten frei.

Alle weiteren Termine bzw. Informationen findet ihr auf der Homepage: www.sc-pischelsdorf.at
Bei Fragen zum genauen Ablauf, Anmeldung usw. dürfen wir uns bei den Vorstandsmitgliedern des Schiclubs melden. Alle Telefonnummern findet Ihr auf der Homepage.

Weiteres gibt es auch die **Schischule in Faistenau**, wo wir einen Halbtages-Schikurs (2 Std. vormittags) belegen können.
Angeraten wird der Kurs für Kinder ab 4 Jahre, eine Gruppe umfasst eine Teilnehmerzahl von mindestens 5 Teilnehmern und der Preis für 5 Tage beträgt € 110.- inkl. Liftpass und Abschlussrennen.
Terminvorschlag: entweder zwischen 2. und 8. Jänner, oder in den Semesterferien 20. – 26. Februar. Je nach Schnee und Wetterlage.
Wer Interesse hat, kann sich **bis Donnerstag, 29.12.** bei Manuela Schwarz in der Gemeinde melden.

GRATIS Müllsäcke für Wickelkinder

In einer früheren Ausgabe der Gemeindezeitung haben wir darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Anmeldung der Geburt im Gemeindeamt 10 gratis Müllsäcke an die Familie ausgegeben werden. Dies hat offenbar zu Missverständnissen geführt, daher möchten wir hiermit nochmals mitteilen:

Diese gratis Müllsäcke werden nur einmalig bei der Geburt des Kindes ausgehändigt.

Sicherer Schulweg

Um die Aufmerksamkeit der Autofahrer auf den Fußgängerübergang vor der Volksschule zu verstärken, wurden im Herbst zu Schulbeginn neue Hinweisschilder angebracht. Zusätzlich soll die neue Geschwindigkeitsanzeige den Autofahrern bewusst machen, vor dem Schulbereich langsamer zu fahren.
Um den Fußgängerübergang maximal zu sichern, ist von der Gemeinde auch noch die Aufstellung von Pollern geplant, hierzu muss jedoch noch auf eine Zustimmung der Landesstraßenverwaltung gewartet werden. Wir hoffen damit, den Auerbacher Schulkindern einen bestens gesicherten Schulweg zu bieten.

Auditprozess abgeschlossen

Der Auditprozess ist weitgehend abgeschlossen. Am 22. November 2016 fand die Begutachtung der Unterlagen und Vereinbarungen und die Überprüfung des ordnungsgemäßen Ablaufes statt. Es wurden alle Voraussetzungen für die Verleihung des Gütezeichens „familienfreundlichegemeinde“ erfüllt. Die Verleihung und Überreichung der Tafel wird wahrscheinlich im Oktober nächsten Jahres stattfinden.
Jetzt liegt es an der Gemeinde zusammen mit Freiwilligen und Vereinen die beschlossenen Maßnahmen in den nächsten 3 Jahren umzusetzen. Viele Ziele wurden ja in diesem Jahr bereits erreicht.

familienfreundlichegemeinde

Wir gratulieren …

zum Geburtstag (ab 75 Jahre*)

Sigl Hubert	Unterirnprechting 21	im Okt.	88 Jahre
Winkler Susanne	Unterirnprechting 19	im Okt.	98 Jahre
Neuhauser Maria	Unterirnprechting 17/2	im Okt.	81 Jahre
Gann Hilda	Unterirnprechting 3	im Nov.	87 Jahre
Launer Franz	Höring 15	im Nov.	76 Jahre
Kraus Maria	Unterirnprechting 28/1	im Dez.	84 Jahre
Winter Josefa	Auerbach 9	im Dez.	76 Jahre
Buchleitner Katharina	Holz 16	im Dez.	83 Jahre

**Wir weisen darauf hin, dass nur mehr jene Geburtstage, bei denen eine ausdrückliche Zustimmung des Jubilares im Gemeindeamt vorliegt, veröffentlicht werden.*

zur Geburt

NIKLAS WALCHETSEDER
Auerbach 66
geboren am 22.09.2016
Eltern: Julia und Maximilian Walchetseder

Zur Auszeichnung

JOHANN PENDL
Oberirnprechting 15
wurde in Anerkennung besonderer Verdienste um das Blutspendewesen des Österreichischen Roten Kreuzes die Silberne Verdienstmedaille verliehen.

Wir trauern um …

SIGL MATHILDE
Unterirnprechting 21
† 10.10.2016
im 83. Lebensjahr

BIRGMANN MARIA
Oberkling 3
† 17.10.2016
im 94. Lebensjahr

OÖ Familienkarten - Highlights

Experimentieren im Mitmach-Museum Welios

Die neue Sonderausstellung „Experiment MENSCH-Teste deinen Körper“ hat seit 28. Oktober 2016 geöffnet und beinhaltet die Themen menschlicher Körper, Gesundheit und Ernährung. Familien können aktiv an Experimentenstationen ihre Reaktionsfähigkeit, Feinmotorik, Konzentration oder ihr Hörvermögen testen. **Im Dezember** zahlen Erwachsene mit der OÖ Familienkarte nur den halben Eintritt in Höhe von 5,75 Euro (statt 11,50 Euro). Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro). Kinder bis 6 Jahre sind frei! Infos finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.welios.at

Skiurlaub, der Familienbudgets schont

Das BSFZ Obertraun bietet für OÖ Familienkarten-Inhaber eine günstige Möglichkeit für einen Winterurlaub. Ob am Übungslift für Anfänger, Skivergnügen in anspruchsvollem Gelände für Fortgeschrittene oder Tourengehen für Naturgenießer – die Wintersportregion um Obertraun wird allen Ansprüchen gerecht. Verschiedene Termine stehen **von Dezember 2016 bis Februar 2017** zur Auswahl, die auf www.familienkarte.at nachzulesen sind.

Winterzauber in den heimischen Tiergärten

Im Winter wie im Sommer – die heimischen Tiergärten (Zoo Linz, Tiergarten Walding, Tierpark Stadt Haag sowie Cumberland Wildpark Grünau) sind das ganze Jahr über zugängig und laden deshalb OÖ Familienkarten-Inhaber vom **6. – 8.1.2017** mit einer Halbpreis-Aktion zum besonderen Tier- und Naturerlebnis ein. Alle Informationen zu den Preisen, Öffnungszeiten etc. sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Familienskitage mit der OÖ Familienkarte

Den Beginn machen die **Familienskitage "Happy family" am 14. und 15. Jänner 2017** in den kleinen, aber feinen Skigebieten. Diesen Termin sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn mit dabei sind Skigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen. Für besonders "schneehungrige" Skifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot: Die **Familienskitage "Snow & Fun" finden am 21. und 22. Jänner 2017** statt. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 25.11.2016 gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Mehr Infos auf www.familienkarte.at

Termine Jänner – März 2017

Samstag	24. Dez.		FF	Friedenslichtaktion	
Samstag	24. Dez.	16:00 Uhr	PF	Kindermette	Pfarrkirche
Donnerstag	29. Dez.	19:30 Uhr		Auerbacher Frauenstammtisch	Wirt z´Höring
Montag	02. Jän.	19:00 Uhr	USV	Neujahrs Stockschiaßn	Stocksporthalle
Mittwoch	04. Jän.	ab 8:30 Uhr	PF	Sternsinger	
Montag	09. Jän.			Biotonne	
Montag	09. Jän.	13:30	SB	Stammtisch	GH Mayrleitner
Dienstag	10. Jän.			Müllabfuhr	
Donnerstag	26. Jän.	19:30 Uhr		Auerbacher Frauenstammtisch	Wirt z´Höring
Dienstag	31. Jän.			Altpapier	
Mittwoch	01. Feb.	12:30-17:30		MASI	Bauhof
Montag	06. Feb.			Biotonne	
Dienstag	07. Feb.			Müllabfuhr	
Mittwoch	08. Feb.	19:00	GDE	Info-Abend Nachmittagsbetreuung	Gemeindeamt
Donnerstag	23. Feb.	19:30		Auerbacher Frauenstammtisch	Wirt z´Höring
Sonntag	26. Feb.		EV	Kinderfasching	
Montag	06. März			Biotonne	
Dienstag	07. März			Müllabfuhr	
Dienstag	14. März			Altpapier	
Mittwoch	29. März	12:30-17:30		MASI - SPERRMÜLL	Bauhof
Donnerstag	30. März	19:30 Uhr		Auerbacher Frauenstammtisch	Wirt z´Höring

AG21 = Agenda 21, BB = Bauernbund, DOSTE = Dorfentwicklungsverein, EV = Elternverein, FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, GesGde = Gesunde Gemeinde, GH = Goldhauben, KB = Kameradschaftsbund, LJ = Landjugend, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre, RH = Rhythmus-chor, SB = Seniorenbund, SH = Brandschaden-Selbsthilfeverein, SPG = Spielgruppe, TH = Theatergruppe, USV = Stockschützenverein,

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:	Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Montag, 06. März 2017 – 12 Uhr** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at

Müllabfuhrtermine 2017

Entleerungstermine für die 4-wöchentliche Müllabfuhr

Dienstag, 10. Jänner 2017
Dienstag, 07. Februar 2017
Dienstag, 07. März 2017
Dienstag, 04. April 2017
Dienstag, 02. Mai 2017
Dienstag, 30. Mai 2017
Dienstag, 27. Juni 2017
Dienstag, 25. Juli 2017
Dienstag, 22. August 2017
Dienstag, 19. September 2017
Dienstag, 17. Oktober 2017
Dienstag, 14. November 2017
Dienstag, 12. Dezember 2017

Es werden nur Müllsäcke, die beim Gemeindeamt gekauft werden, von der Müllabfuhr mitgenommen.

Entleerungstermine Altpapiertonne

Dienstag, 31. Jänner 2017
Dienstag, 14. März 2017
Dienstag, 25. April 2017
Mittwoch, 07. Juni 2017
Dienstag, 18. Juli 2017
Dienstag, 29. August 2017
Dienstag, 10. Oktober 2017
Dienstag, 21. November 2017
Mittwoch, 03. Jänner 2018

Entleerungstermine Biotonne

Montag, 09. Jänner 2017
Montag, 06. Februar 2017
Montag, 06. März 2017
Montag, 03. April 2017
Dienstag, 18. April 2017
Dienstag, 02. Mai 2017
Montag, 15. Mai 2017
Montag, 29. Mai 2017
Montag, 12. Juni 2017
Montag, 26. Juni 2017
Montag, 10. Juli 2017
Montag, 24. Juli 2017
Montag, 07. August 2017
Montag, 21. August 2017
Montag, 04. September 2017
Montag, 18. September 2017
Montag, 02. Oktober 2017
Montag, 16. Oktober 2017
Montag, 13. November 2017
Montag, 11. Dezember 2017

Biologische Maisstärkesäcke sind bei den Altstoffsammelzentren erhältlich.

Mobile Alt- u. Problemstoffsammlung (MASI)

Sammelstelle beim Bauhof (jeweils von 12.30 – 17.30 Uhr)

Mittwoch, 01. Februar 2017
Mittwoch, 29. März 2017
Mittwoch, 24. Mai 2017
Mittwoch, 19. Juli 2017
Mittwoch, 13. September 2017
Mittwoch, 08. November 2017

Sammlung von Sperrmüll, Altholz- u. Alteisen

Sammelstelle beim Bauhof (jeweils von 12.30 – 17.30 Uhr)

Mittwoch, 29. März 2017
Mittwoch, 13. Sept. 2017

Altstoffsammelzentrum Mattighofen

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Anschrift:
Kühbachweg 1b
5230 Mattighofen
Tel. 0664/6125014

Aus der Schule geplaudert …

Der neue Spielplatz ist für unsere Schülerinnen und Schüler der Hit. Danke allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben!

Mit Hilfe von Buchner Alex und Messner Julie konnten wir am **29. September** unsere Kürbisse und Kartoffeln ernten. Bei der monatlichen gesunden Jause werden die Köstlichkeiten verkocht.

Im Rahmen des Sachunterrichtes besuchte Frau Christine Thaler die Kinder der 3. und 4. Schulstufe. Sie erzählte von ihrer Schulzeit in den Kriegsjahren und ihrem späteren Beruf als Volksschullehrerin. Die Kinder lauschten aufmerksam den lebhaften Erzählungen. Vielen Dank für die interessanten und lehrreichen Ausführungen!

Auch heuer machen wir bei der Leseolympiade der 4. Klassen im Februar mit. Bei der schulinternen Entscheidung schnitten Fuchs Lea, Lengauer Elias und Schlager Florian am besten ab. Herzliche Gratulation dem Schulsiegerteam!

Am **14. November** fand an der Volksschule Auerbach die **Schülereinschreibung** für das Schuljahr 2017/18 statt. Im Herbst 2017 werden 2 Mädchen und 3 Buben an der Volksschule Auerbach ihre Schullaufbahn beginnen.

Aus der Schule geplaudert

Am **4. November** führten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe gemeinsam mit Polizist Johann Mühlbacher die Aktion APFEL und ZITRONE durch. Dabei wurden Autofahrer, die sich an die Geschwindigkeitsbeschränkung im Ort hielten, mit einem Apfel belohnt und jene, die zu schnell fuhren, mit einer Zitrone bestraft. Die Kinder verteilten 8 Äpfel und 2 Zitronen.

Ein großes Dankeschön an Familie Seidl, die uns einen großen Teppich für unseren Gruppenraum geschenkt hat. Für die neue Couch bedanken wir uns bei Gabi Feichtenschlager ganz herzlich! Weiters möchten wir uns bei Manuela Haberl und Eva Wimmer bedanken, die uns ganz tolle Holzkisten zum Verstauen unserer Lehr- und Lernmittel zukommen haben lassen. Gabi Daxecker und Julie Messner möchten wir für die Bücherspenden danken. Vielen Dank an Buchner Alex für den wunderschönen selbstgemachten Adventkranz.

Auf unserer Homepage
www.vsauerbach.at
erhält man sämtliche Infos über unsere Aktivitäten.

Wir wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Neue Jahr!

Elisabeth Ries

Am **28. November** holte Herr Obermaier die schön verpackten Weihnachtspakete für die Schulen in Rumänien ab. Viele Kinder der Volksschule haben sich wieder an der **Aktion „Weihnachtsfreude schenken"** beteiligt. Danke auch für die vielen zusätzlichen Sachspenden für Herrn Obermaier.

Unter dem Motto "Wasser für Afrika" veranstalteten die Volksschulen Pischelsdorf und Auerbach am **19. November** ein Benefizkonzert zugunsten eines Brunnens für das Dorf Umuala Owerre in Nigeria. Father John, der aus diesem Dorf stammt, absolviert zurzeit in München sein Doktoratsstudium. Er war an diesem Abend Gast und stellte im Rahmen einer Powerpoint Präsentation sein Dorf und das Brunnenprojekt vor. Die Kinder beider Schulen waren begeistert davon, den Bewohnern dieses Dorfes zu helfen und erklärten sich sofort bereit, dieses Konzert zu gestalten. Gemeinsam wurde gesungen und getanzt. Zur besonderen Freude von Father John konnten 2000 Euro an freiwilligen Spenden gesammelt werden. Die Besucher im bis zum letzten Platz gefüllten Saal des Gasthauses Bleierer in Pischelsdorf waren begeistert von den Darbietungen.
Mit dieser Veranstaltung konnte ein wesentlicher Beitrag zur Verwirklichung des Projektes geleistet werden.
Die Schülerinnen und Schüler der VS Auerbach haben fleißig Lebkuchen für unser Benefizkonzert gebacken.

Elternverein

Wir blicken stolz auf das vergangene Vereinsjahr zurück, in dem viele schöne Projekte vollendet wurden. Auch zukünftig haben wir uns vorgenommen, die Schule und deren Aktivitäten zum Wohle unserer Kinder zu unterstützen.

Am 22.9.16 fand unsere 3. Jahreshauptversammlung beim Wirt`z Höring statt.

Bei der Neuwahl wurde Alexandra Buchner als Obfrau gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder verblieb in ihren Funktionen, als erweiterter Vorstand wurden Julie Messner und Karin Schober aufgenommen.

Weiters wurde unsere scheidende Obfrau Regina Thaler zur Ehrenobfrau ernannt.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Regina und auch bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Der Elternverein und die Volksschule bedanken sich ebenfalls bei der Gesunden Gemeinde und der Yogalehrerin Marianna für die großzügige Spende, die unsere Direktorin Elisabeth Ries in sinnvolle Lernspiele für unsere Schüler investiert hat.

Hier noch eine Ankündigung unserer nächsten Veranstaltung:
Kinderfasching am 26.2.2017

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Obfrau
Alexandra Buchner

Kindergarten Jeging

Weihnachtsgrüße aus dem Kindergarten

Ein Jahr verabschiedet sich, wie schnell die Zeit vergeht! Plötzlich ist er da, der Advent und der Alltag lässt uns oft wenig Zeit, sich darauf einzustellen!
Nach einem mit Terminen und Aktivitäten gefülltem Kindergartenjahr freuen wir uns auf eine ruhigere und besinnliche Adventzeit mit den Kindern. Mit dem Schwerpunkt "Spür die Stille im Advent" wollen wir gemeinsam mit den Kindern Geborgenheit und Ruhe, Besinnung und Stille wiederentdecken.

Viele kleine Rituale, die Ruhe schenken und den Advent zu etwas Besonderem werden lassen, begleiten uns in dieser Zeit.

Kindergarten Jeging

Unsere Jahresprojekte waren sehr ereignisreich und haben den Kindern viel Spaß bereitet. So möchten wir nochmals an die Kreativwerkstatt erinnern, die gruppenübergreifend an 5 Tagen in der Woche angeboten wird. Vergessen wir unsere sehr geschätzte Künstlerin, Frau Heidi Pixner nicht, die mit den Kindern über einen längeren Zeitraum "Kunst" erarbeitet hat. Kindergemälde, gemalt auf einer Leinwand, wurden wertschätzend von den Eltern in Form eines kleinen Beitrages erworben. Dieser Reinerlös hat uns die Möglichkeit gegeben, einen Beamer für den Kindergarten und Malfarben für die Kinder anzukaufen!

Unsere Skulpturen vom Sommerfest (Hundertwasserhaus und Dinosaurier aus Milchpackungen) übersiedelten in die Raika Munderfing und bildeten für lange Zeit einen Blickfang für die Bankkunden!
Die Raika Munderfing unter der Leitung von Herrn Seidl zeigte sich im Zuge der Weltsparwoche großzügig, und hat dem Kindergarten 300 Euro gespendet.

Unser Laternenfest wurde von vielen großen und kleinen Gästen besucht. Wir möchten uns im Namen der Kinder für so viel Begeisterung bedanken! Viele Besucher bedankten sich mit einer kleinen Geldspende, die wiederum den Kindergartenkindern für das Nikolaussackerl / das Osterkörbchen zu Gute kommt!

Die Gemeinde Jeging (Herr Bürgermeister Weitgasser) spendete den Martinsumtrunk!

Laterne gestalten

Martinsjause

Dieses Jahr dürfen wir uns wieder über einen "Waldnikolaus" freuen. Wir möchten uns recht herzlich beim Organisator, bei Herrn Hölzl Andreas (dem Vater von Nico) bedanken, denn der Tannbergnikolaus besucht erstmals die Kinder!

Herr Bürgermeister Friedrich Pommer (Gemeinde Auerbach) hat zu Kindergartenbeginn, gemeinsam mit dem Leiter des Lagerhauses Gundertshausen, Herrn Alois Schwarz, der Gruppe 2 einen Traktor geschenkt.
Der Gruppe 1 überreichte Herr Pommer gemeinsam mit Herrn Mühlbacher (Landmaschinenwerkstatt Auerbach) zu Nikolaus einen Traktor. Im Namen aller Kinder ergeht ein herzliches Dankeschön an die Spender Franz Mühlbacher und an das Lagerhaus Gundertshausen!

Zusammenfassend möchten wir uns im Namen der Kinder bei allen bedanken, die uns unterstützt haben!

Unser Weihnachtswunsch an euch endet mit dem weisen Spruch:

"Zeit nehmen"

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden!

Die Kinder und das Kindergartenteam der Gemeinde Jeging wünschen euch und eurer Familie eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit.

Spielgruppe

Der 1. Block der Spielgruppe ist bereits wieder vorbei.
Wir starteten im September und verbrachten wunderschöne gemeinsame Spielgruppentage.

In diesen je 12 Spielgruppentagen haben wir sehr viel gebastelt, gesungen und gespielt. Es ist immer wieder schön anzusehen wie unsere Kinder mit sehr viel Freude in die Spielgruppe gehen. Viele der Kinder wissen bereits den Ablauf der Spielgruppe mit den verschiedensten Liedern, Kniereitern, Versen... .

„Ich geh mit meiner Laterne,...“ unser Martinsfest mit Besuch vom Hl. Martin haben wir auch dieses Jahr wieder gehabt. In diesem Sinne möchten wir nochmal DANKE an die Fa. WIHOLZ sagen die uns die leckeren Kipferl gespendet hat.

Der Nikolaus durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Mit spannenden Augen warteten die Kinder auf den Besuch vom Hl. Nikolaus, der uns am 6. Dezember besuchte und für jedes einzelne Kind ein Sackerl mitbrachte.

Im Jänner starten wir dann wieder mit dem nächsten Block.
Termine werden noch bekannt gegeben.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!
Kathi & Barbara

Theatergruppe

Die Theatergruppe Auerbach blickt auf eine erfolgreiche Theatersaison zurück.
Wir danken allen Freunden und Unterstützern für den Besuch der diesjährigen Aufführungen von „Immer dieser Vollmond”.

Ein großer Dank gilt vor allem allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne.

Eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Euch der Theaterverein.

Freiwillige Feuerwehr

Herbstübung 2016

Die diesjährige Herbstübung fand am 22. Oktober 2016 statt. Es wurde angenommen, dass bei Familie Schwarz in Höring ein Feuer ausgebrochen ist und es mehrere vermisste Personen gibt. Von der Enknach musste eine ca. 300 Meter lange Löschleitung verlegt werden, um dann sofort mit Brandbekämpfungsmaßnahmen zu starten. Währenddessen machte sich der erste Atemschutztrupp bereit, um die vermissten Personen aufzuspüren. Da das Gebäude stark verraucht war, war dass alles ein schwieriges Unterfangen. Während die Atemschutzträger im Gebäude die vermissten Personen zu suchen begannen, wurde gleichzeitig mit dem Hochleistungslüfter begonnen, das Gebäude vom starken Rauch zu befreien. Die vermissten Personen konnten im Erdgeschoss nicht gefunden werden, somit musste der Atemschutztrupp über eine Leiter in den Heuboden vordringen, um die vermissten Personen zu finden. Mit der neu angeschafften Wärmebildkamera konnten die beiden vermissten Personen dann aber sehr schnell gefunden werden. Da aber über die Leiter die Rettung nicht möglich war, mussten sowohl die Verletzen Personen, als auch die Atemschutzträger abgeseilt werden.

Ausflug

Am 25. Oktober unternahm die Feuerwehr gemeinsam mit der Ortsbauernschaft einen Ausflug. Am Vormittag machten wir eine Besichtigung der Fa. HAI (Hammerer Aluminium Industries) in Ranshofen. Wir bekamen vom technischen Geschäftsführer und unserem Gemeindebürger Schober Markus Einblick in die Arbeiten von diesem Aluminiumbetrieb. Nach dem Mittagessen im Loryhof fuhren wir zur Fa. Saatbau nach Geinberg, wo wir uns die Verarbeitung von Getreide und Mais ansehen konnten.

Atemschutzleistungsprüfung

Am 19. November 2016 fand die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze in Braunau statt. Bei diesem Stationsbetrieb mussten verschiedene Aufgaben bewältigt werden. Es nahmen daran Bichler Sarah, Holzinger Burkhard und Schweigerer Matthias erfolgreich teil. Die Abzeichen wurde von Bezirkskommandant Josef Kaiser überreicht. Die Leistungsprüfung in Silber wurde am 26. November 2016 von Fuchs Walter, Schober Stefan und Schwarz Florian erfolgreich absolviert.

Feuerwehrhaus

Während des Jahres wurde von unserem Kameraden Messner Franz, bei dem wir uns hiermit nochmal recht herzlich bedanken möchten, das Bild vom Florian neu gemalt und das Feuerwehrhaus somit optisch aufgebessert.

Friedenslichtaktion:

Am 24. Dezember 2016 findet wieder die Friedenslichtaktion statt. Die Feuerwehrjugend bringt das Licht von Bethlehem zu jedem Haus in unserer Gemeinde und bittet um freundliche Aufnahme.

Die Freiwillige Feuerwehr Auerbach bedankt sich bei allen Gemeindebürgern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Freiwillige Feuerwehr

Brandschutztipps für die Weihnachtszeit

Wichtige Tipps zur Advents- und Weihnachtszeit:

- Den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest kaufen und darauf achten, dass er nicht nadelt.
- Bis zur Aufstellung im Freien oder in kühlen und möglichst unbeheizten Räumen aufbewahren. Damit der Baum länger frisch bleibt, ihn bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.
- Für einen festen Stand des Baumes sorgen, nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Weihnachtsbaumständer) verwenden. Empfehlenswert ist ein Ständer mit Wasserfüllung.
- Möglichst elektrische Lichterketten verwenden und darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen nicht überlastet werden.
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen. Eltern sollten auf ihre Kinder achten und Streichhölzer sowie Feuerzeuge sicher aufbewahren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich anzünden können.
- Nach dem Schlagen beginnt der Baum auszutrocknen, vor allem wenn er nicht rasch ins Wasser gestellt wird. Sinkt die Feuchtigkeit des Baumes unter 50 Prozent, besteht schon die Gefahr, dass er durch eine Kerze oder ein Streichholz in Brand gesteckt werden kann, bei unter 20 Prozent dienen die enthaltenen ätherische Öle als Brandbeschleuniger und der ganze Baum kann innerhalb von Sekunden in Flammen stehen. Daher dürre Bäume aus der Wohnung entfernen!
- Weihnachtsbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! Fluchtmöglichkeiten freihalten!
- Die Umgebung des Weihnachtsbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.
- Vorsicht beim Gebrauch von Wunderkerzen! Beim Abbrand beobachten! Vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen.

Sollte es doch zu einem Brand kommen, rufen Sie sofort den *Notruf 122* an.

Verein Tagesmütter Innviertel

Der Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung ist immer mehr gegeben. Daher wird auch in Auerbach ab Februar 2017 an zwei bis drei Nachmittagen die Betreuung in der Schule durch den Verein Tagesmütter angeboten.

Eine Bedarfserhebung wird hierzu an die Schul- bzw. Kindergartenkinder ausgegeben. Außerdem findet am 08.02.2017 um 19:00 Uhr ein Informationsabend in der Gemeinde statt.

Vorteile für Eltern und Kinder:

- Eine Tagesmutter betreut die Kinder in Räumen der Schule
- Familiäre Gruppenform: eine Tagesmutter darf insgesamt max. 10 Kinder, gleichzeitig 5 Kinder betreuen
- Für Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren
- Kinder werden dort individuell gefördert und betreut – es wird eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen, in der sich Kinder wohl fühlen können
- Viel Bewegung im Freien oder im Turnsaal (strukturierte Lern- und Spielzeiten)
- Es wird besonders darauf geachtet, dass kleine Kinder eine Ruhephase haben (Schlafmöglichkeit)
- Schulkinder werden bei der Erledigung der Hausübung unterstützt – die Tagesmutter ist keine Nachhilfe
- Verpflegung ist gegen (Mittagessen wird von der Tagesmutter zubereitet oder von einem Lieferanten zur Verfügung gestellt)
- Betreuungszeiten werden auf die zeitlichen Erfordernisse der Eltern abgestimmt (Mindestbetreuungszeit von 4 Std. pro Woche)
- Keine langen Anfahrtswege mehr
- Der Elternbeitrag ist leistbar und sozial gestaffelt (Förderungen möglich)
- Elternrechner auf der Homepage http://www.ooe-kindernet.at/223.htm
- Mitgliedsbeitrag € 20,- pro Jahr
- Abschluss eines Betreuungsvertrages

Seniorenbund

Die heimatkundliche Wanderung am 29.09. führte uns in den Nachbarort Kirchberg. Die sehr lehrreiche Strecke ging von Aigen- in die Schwaz (Saulbach-Ursprung) - nach Grub (Wasserscheide) - Wendling- Katzenstelle (Aussichtsstelle) Esperding und wieder zurück. Die ca. 8,5 km lange Strecke meisterten 9 MG.

Die Vorstandsmitglieder mit Obfrau Stefanie Wimmer fuhren am 06.10. mit 11 gehbehinderten und rollstuhlfahrenden MG, teilweise mit deren Pflegern nach St. Wolfgang. Alle wurden von zu Hause abgeholt. Um ca. 11.00 Uhr fand die Besichtigung der Wallfahrtskirche statt. Danach hielt Pfarrer Klimek für uns eine kl. Andacht. Anschließend gings zur "Dorf Alm" auf "a'guats" Mittagessen. Gut gestärkt traten wir danach die Heimfahrt an.

27.10.2016: Wir wanderten in Michaelbeuern. 12 Mitglieder marschierten die 9 km lange Strecke von der Stifts-Kellnerei nach Dorfbeuern, weiter nach Buchach. Von da gings bergauf auf 569 m auf den Schönberg zur Jägerkapelle. Ausklingen ließen wir unsere schöne Wanderung in der Stifts- Kellnerei in Michaelbeuern.

Die Männer brauchen a´ Bierpause

Ziel in Sicht

11.11.2016: Beim Stammtisch mit Kegeln in Weikertsham nahmen 29 MG teil.

Ergebnis Frauen:
1. Platz: Schwarz Hilde (307 Kegeln)
2. Platz: Siegl Marianne (275Kegeln)
3. Platz: Köchl Frieda (238 Kegeln)

Ergebnis Männer:
1. Platz: Eicher Josef (304Kegeln)
2. Platz: Hochradl Karl (213Kegeln)
3. Platz: Siegl Gottfried (208Kegeln)

Ganz herzlich gratuliert der SB zum halbrunden Geburtstag: Wimmer Stefanie (65)

Vorschau:

09. Jänner:
Stammtisch GH Mayrleitner,
Beginn: 13.30 Uhr

Der SB wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017

Landjugend

Landjugendausflug 24-25.09.2016

Ein Highlight dieses Jahres war unser Lj- Ausflug nach Niederösterreich zum Retzer Weinfest. Von Auerbach fuhren wir nach Gmunden zur Sommerrodelbahn „Grünberg-Flitzer“. Danach ging es nach Wieselburg, wo wir mit den „Mostviertler Schienenradl“ fuhren. Der krönende Abschluss des Tages war das Retzer Weinlesefest mit der Band Exit 207. Den Sonntag ließen wir es gemütlicher angehen und nach einer langen Busfahrt nach Ampflwang spielten wir zwei runden Lasertag, danach kehrten wir beim Mayrleitner auf ein gutes Essen ein.

Fototermin für unser Gründungsjubiläum 09.10.2016

Da im Mai 2017 unser eintägiges Gründungsjubiläum stattfindet, hatten wir am 09. Oktober einen Fototermin mit ca. 30 Mitgliedern. Das Wetter passte perfekt und die Sonnenblumen blühten auch noch wunderschön. Der Pressefotograf Daniel Scharinger sorgte für tolle Fotos, die in den kommenden Monaten bei Vorankündigungen, Einladungen, auf Facebook und auf unserer Homepage zu sehen sind.

→ www.landjugend-auerbach.jimdo.com ←

Neuer Vorstand 2016/2017

Leiter:	David Huber
Leiterin:	Theresa Gann
Leiter Stv.:	Roland Aberer
Leiterin Stv.:	Julia Huber
Schriftführerin:	Lisa Haberl
Schriftführerin Stv.:	Julia Falterbauer
Kassier:	Jakob Feldbacher
Kassier Stv.:	Christina Vitzthum
Fähnrich:	Matthias Schweigerer

MSC Lochen

Am 11. September veranstaltete der Motorsport Club Lochen im Zuge der Salzburger Landesmeisterschaften im Autoslalom bei strahlenden Sonnenschein in Höring den 1. Bergslalom.

Wir durften uns über 125 Starter und rund 800 begeisterte Zuschauer freuen.

Um einmal das Renngeschehen schnuppern zu können, durften die Zuschauer für eine freiwillige Spende mit einem Ford Mustang die Rennstrecke besichtigen.
Dieses Angebot ist bei den Zuschauern sehr gut angekommen und wir konnten uns über € 150,- erfreuen.

Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Auerbach und deren Einwohnern sollte diese freiwillige Spende in der Gemeinde bleiben.
Wir haben diese Spende noch etwas aufgestockt und unser Obmann Fritz Kreiseder hat mit Herrn Bürgermeister Friedrich Pommer am 23. November einen Scheck über € 500,- an Frau Annemarie Eicher für Ihren Bruder Johann Weiß übergeben.

Da die Bauern in Höring für die Benützung der Wiesen während des Rennens keine Gebühr nannten, spendete der MSC Lochen für den Erhalt der Höringer Kirche € 500,- um unseren Dank zum Ausdruck zu bringen.

Wir möchten uns nochmals bei allen Beteiligten recht herzlich für die aufregenden Tage bedanken und wünschen allen Auerbacher Gemeindebürger/Innen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Der 1. Nähkurs für unsere Werktags Dirndln ist abgeschlossen.
Ein neuerlicher Nähkurs ist jederzeit möglich!
Bei Interesse bitte melden.

Ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht euch eure Obfrau Ingrid Huber

Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund bedankt sich bei der Auerbacher Gemeindebevölkerung und den Gräberbesuchern im Namen des schwarzen Kreuzes für das hervorragende Sammelergebnis von 547,- Euro.

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen, aus diesem Grund wollen wir Danke für die tatkräftige Unterstützung und das zahlreiche Ausrücken im Jahr 2016 sagen.

Auch wollen wir ganz herzlich Danke sagen bei unseren Frauen und allen anderen Helfern für die tolle Unterstützung beim Frühschoppen und den Gemeindebürgern für den zahlreichen Besuch.

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Angehörigen, sowie allen Auerbacherinnen und Auerbachern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes gutes neues Jahr 2017.

Der Kameradschaftsbund - Ausschuß
mit Obmann Johann Neuhauser

Imkerverein Kirchberg Umgebung

Wieder einige Informationen über unsere Aktivitäten in unserem Imkerverein.

Stets hat der Mensch die Honigbiene als einen seiner wertvollsten Verbündeten betrachtet. Am wichtigsten ist sie für die Befruchtung von Kulturpflanzen, doch darüber hinaus liefert sie noch einige faszinierende Substanzen die unsere Gesundheit unterstützen.

Mit dieser Einleitung wollen unseren heurigen Jahresbericht beginnen.

Mit großen Erwartungen gingen wir ins Frühjahr zur Blüte. Aber leider war das Wetter zu kühl und sehr verregnet, sodass wir nur vereinzelt wenig Blütenhonig ernten konnten. Beim weiteren Warten auf den so beliebten Waldhonig wurden wir leider sehr enttäuscht und wir konnten überhaupt keine Ernte machen. Am Ende des Ertragsjahres (dieses endet im Normalfall Ende Juli) wäre die Situation etwas besser geworden, aber um diese Zeit ist keine Ernte mehr möglich. Und so haben wir uns heuer ausschließlich wie oben schon erwähnt mit unseren Bienenvölkern für die Bestäubung eingesetzt.

Aber nichts desto trotz haben wir uns bei verschiedenen Vorträgen von Wanderlehren aktuelle Informationen geholt, die wir bei unseren monatlichen Stammtischen gemeinsam weitergeben. Außerdem haben wir beim heuer in Salzburg stattgefundenen "Imkerkongress der deutschsprachigen Imker" im Kongresshaus teilgenommen.
Interessant ist auch ein Bericht aus Italien, wo eine sogenannte Bienenautobahn initiiert wurde. Das heißt, in mehreren Städten werden im Abstand von 250 m Blumentöpfe mit Blütenpflanzen auf Balkonen oder Flachdächern aufgestellt. Es handelt sich um eine konkrete Hilfe für die Bestäuber, damit sie in blumenarmen Gebieten überleben können.

Weiters wurde heuer vom Elternverein Kirchberg ein Ferienprogramm gestartet, wo Kindern aller Schulklassen beim Imker Harner Josef ein Bienenerlebnistag geboten wurde. Sepp erklärte mit seinem Schaustock das Leben der Honigbienen. Zum Abschluss gab es dann noch eine Honigjause. Auch unsere Mitglieder aus Jeging – Neuhauser Karl und Wiesauer Markus begeisterten die Kinder bei einem imkerlichen Nachmittag, den ebenfalls der Elternverein organisierte.

Den gemeinsamen geselligen Ausflug mit den Nachbarvereinen Palting und Lochen organisierte unser Mitglied OST. Raimund Gollhammer. Die Reise ging am 12. Juni zur Bio- Berufsimkerei Russmann nach Molln, wo wir unter anderem über die Pollenerzeugung informiert wurden. Und zum Abschluss unternahmen wir eine Floßfahrt auf der Enns bei Reichraming.

Noch eine Bitte und gleichzeitiger Dank zum Abschluss: Auch wenn wir heuer sehr wenig Honig zum Verkauf anbieten können, möchten wir, dass ihr nur saubere Honiggläser in die Glascontainer werft. Dadurch werden keine Bienen angezogen, und eventuelle Krankheiten können nicht übertragen werden.

<u>Damit bleibt uns nur mehr euch geruhsame Tage mit einem schönem Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 zu wünschen.</u>

Stockschützen

USV AUERBACH
Vereinsmeisterschaft 2016

Schwarz Sepp | Braitenthaller Mathilde | Gann Herbert | Moser Sepp

1.	**Team Mathilde Braitenthaller** Schwarz Sepp, Gann Herbert Moser Sepp	**8 : 2** 1,745
2.	**Team Josefa Schreierer** Schwarz Georg, Vitzthum Alois Huber Hans	**8 : 2** 1,611
3.	**Team Elisabeth Junger** Siegl Gottfried, Laimer Wigg Moser Franz	**6 : 4** 1,448
4.	**Team Fanni Vitzthum** Heinrich Rudolf, Hochradl Karl Moser Walter	**4 : 6** 0,846
5.	**Team Maridi Furtner** Mitterbauer Hans, Pommer Fritz Obermaier Fritz	**2 : 8** 0,807
6.	**Team Kathi Dax** Schwarz Hans, Netzthaler Hans Eicher Sepp	**2 : 8** 0,323

Stockschiaßn
zu Weihnachten & Neujahr

Montag, 2.Jänner 19:00 bis 21:30 Uhr

==========

andere Tage 14:00 bis 17:00 Uhr

genaue Informationen an der Hallentür

==========

25./ 26. Dezember und 1./ 6. Jänner
kein Hallenbetrieb

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel der USV Auerbach

Wintermeisterschaften 2016/17

HERREN-Gebietsmeisterschaft in Ried

USV Auerbach holte sich Rang 2

Das **USV-HERREN-Team** mit Sepp Schwarz, Markus Aberer, Josef Eicher jun. und Martin Fuchs holte sich mit einer guten Leistung den 2. Rang hinter UNION Wildenau und spielt in der **Regionsmeister-schaft** weiter.

Landesmeisterschaft im Zielbewerb

Roland und Markus Aberer starteten erstmals bei der Landesmeisterschaft der Herren. Beide konnten bei ihrem ersten Antreten die eigenen Erwartungen nicht ganz erfüllen.

Für Sepp Schwarz gab es diesmal auch keinen Top-Ten-Platz.

Unsere Schülermannschaft startet bei der

u14-OÖ.Landesmeisterschaft

am Samstag, 17. Dez. in der Eishalle Linz

Florian Buchner, Hannes Haberl, Tobias Netzthaler, Christoph Pommer und Fabian Buchner hatten dazu in der Eishalle Ried zwei Spezialtrainings.

Verein Liebenswertes Auerbach

Der Verein ***liebenswertes Auerbach***, der ***Stocksportverein USV Auerbach*** und der **Elternverein** teilen mit Freude mit

Die EISARENA ist heuer schon in Betrieb

Hallo Eisbären klein & groß !

Ihr könnt heuer wieder rutschen, eislaufen, Eisstock schießen und Eishockey spielen.
Die **Auerbacher Eisarena** kann auch am Abend bei **Flutlicht** genutzt werden

Auerbacher Eisplatz
hinter der Stocksporthalle

Betriebszeiten werden
auf einer **Info-Tafel beim Eisplatz** und
auf der **Gemeinde-Homepage**
www.auerbach.ooe.gv.at
bekannt gemacht

Telefonische Auskünfte bei
Josef Schwarz 0664 28 36 780

WIR ARBEITEN GERNE FÜR
unser liebenswertes Auerbach.

Sepp Schwarz, Obmann

Bezahlte Anzeige

Fair - Regional - Bio

Wir bieten:
- Regionale und Bio-Produkte zum fairen Preis
- Jause vor Ort genießen
- Buchbestellservice
- Alles rund um den Haushalt

Wir sind ab 6:30 Uhr am Standort
5232 Kirchberg 19 für Euch da!

Reinhold Schmid
Da Kråma z´Kirchberg
Imbissecke · Post Partner · Lotto Annahmestelle

BERG KRÄUTER
wallners nudelei
EZA NATÜRLICH FAIR

INNPOPIS

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2017
wünscht Euch Allen Reinhold Schmid samt Familie

Bei Vorlage dieser Einschaltung erhalten Sie 25 % auf einen Artikel (Lebensmittel und Haushalt) Ihrer Wahl.

Der Gesundheitstipp
aus dem Hildegard Naturhaus

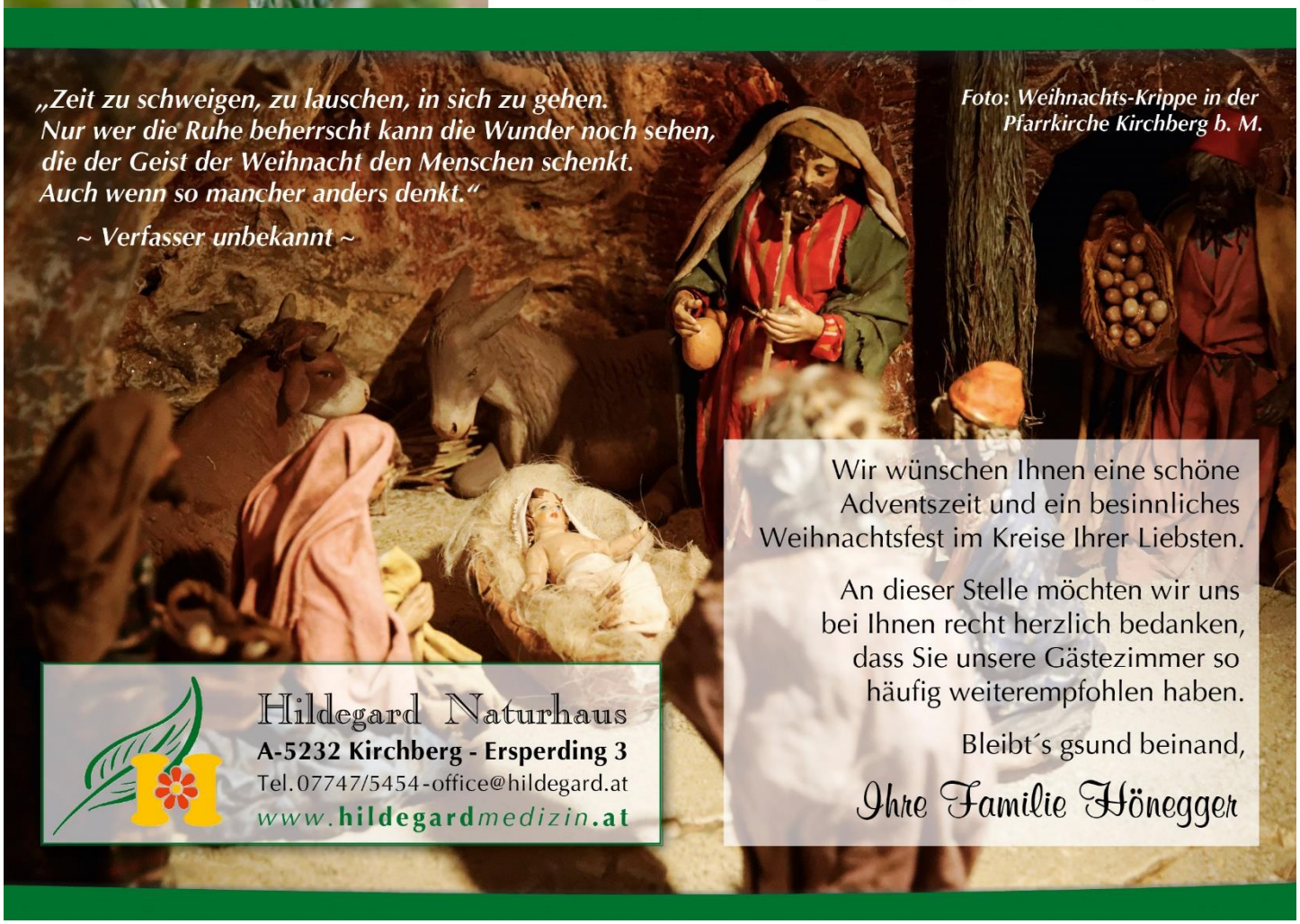
Leider bringt die kühle Jahreszeit nicht nur weihnachtliche Stimmung mit sich. Verkühlungen, Infekte und auch Entzündungen jeglicher Art stehen bei vielen an der Tagesordnung. Hildegard von Bingen bietet uns in vielen Bereichen eine große Hilfe und Linderung unserer Beschwerden. So ist bei Husten, Heiserkeit, Halsschmerzen, Mandelentzündung und Rachenkatarrh die Andornrahmsuppe ein sehr wirkungsvolles Heilmittel.

Die Andornrahmsuppe nach Hildegard von Bingen

Man kocht 1/8 l Wasser mit 1 EL Andornkraut kurz auf und seiht dieses dann sofort ab. Danach mengt man 1/8 l Wein (rot oder weiß) bei, fügt 2-3 EL Süßrahm oder Butter hinzu und kocht das Ganze für ca. 2 Minuten. Diese Suppe tagsüber oft schluckweise warm trinken. Sollte die Suppe für Kinder zubereitet werden, nimmt man dazu einen süßen biologischen Wein (am Besten eine Spätlese). Die fertige Suppe ein paar Minuten länger kochen (ohne Deckel) lässt den Alkohol weitgehend entweichen.

Bleibt´s gsund beinand

Euer Augustin Hönegger und das Hildegard-Team



Information des Bezirksabfallverbandes Braunau

BAV umwelt inform

A-5280 BRAUNAU · INDUSTRIEZEILE 32a
TEL: 07722 / 66 800 E-Mail: office@bav-braunau.at
FAX: 07722 / 66 800-16 http://www.umweltprofis.at/braunau

Helfen Sie vermeiden! BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

unsere Umwelt Profis

PAPIER

REINWERFEN
Verpackungen aus Papier und Karton, aber auch Nicht-Verpackungen

Zum Beispiel: Zeitungen, Magazine, Broschüren, Kataloge, Bücher, Kuverts, Folder, Brief- und Kopierpapier, Schachteln (gefaltet)

NICHT REINWERFEN
beschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten

Da gehört's rein ...

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

GLAS
Verpackungen

REINWERFEN
Glas-Verpackungen entleert und sauber getrennt in Weiß- und Buntglas

Zum Beispiel: Flaschen und Gläser für Essen, Getränke, Kosmetik und Medizin

NICHT REINWERFEN
Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energie-Sparlampen, Spiegel, Fensterscheiben, Kristallglas, Trinkgläser, Geschirr, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben

Da gehört's rein ...

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

KUNSTSTOFF
Verpackungen

REINWERFEN
Verpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterial entleert und sauber

Zum Beispiel: Flaschen, Tassen, Taschen, Folien, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Tuben

NICHT REINWERFEN
verschmutzte Kunststoffverpackungen, Fleischfolien, Fleischtassen Kunststoffe, die keine Verpackung sind

Da gehört's hin ...

BITTE BEACHTEN
Damit die Kunststoffverpack. wieder zu neue Produkte gemacht werden können, ist im ASZ eine Auftrennung in folgende Gruppen notwendig:

PET-farblos od. bunt
PS/PP-Kunststoffverp.
Hohlkörper (HDPE)
Verpackungsfolien (LDPE)
EPS-Styropor
Sonstige Kunststoffverp.
Getränkeverbundkartons

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

METALL
Verpackungen

REINWERFEN
Metall-Verpackungen entleert und sauber

Zum Beispiel: Getränkedosen, Blechdosen, Tierfutterdosen, Farbdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Alufolie, Schraubverschlüsse

NICHT REINWERFEN
Werkzeug, Draht, Nägel, Fahrradteile, Autokarosserie, Motorteile, Haushaltswaren aus Metall, Wäscheständer

Da gehört's rein ...

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

BITTE VERPACKUNGEN NUR ENTLEERT UND SAUBER EINWERFEN!

BIOABFALL

REINWERFEN
Gemüseabfälle, Obstschalen, Essensreste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesatz mit Filter, Grasschnitt, Laub

NICHT REINWERFEN
Plastiksackerl, Staubsaugerbeutel, Windel, Asche, ...

Da gehört's rein ...

RESTABFALL

REINWERFEN
Asche (kalt), Papierhandtücher, Windeln, Kehricht, Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Leder, verschmutzte Verpackungen, Taschentücher, Gummiabfälle

NICHT REINWERFEN
Bioabfälle, Batterien, Elektronikteile, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe

Da gehört's rein ...

Problemstoffe

Gefährliche Abfälle, die im Haushalt anfallen.
Zum Beispiel: Motoröl, Schmierfette, Altlacke und -farben,Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, Gaskartuschen, Feuerlöscher, Altmedikamente, Chemikalien, ...

Elektro-Altgeräte und Batterien

Waschmaschine, Wäschtrockner, E-Herd, Geschirrspüler, Kaffeemaschine, Mixer, Kameras, DVD-Player, PCs und Zubehör, Handy, CD-Player, Gefrierschrank, Kühlschrank, Fernseher, Laptops, Bildschirme, Energiesparlampen, Leuchstoffröhren, Knopfzellen, Batterien, ...

Sperrige Abfälle

Restabfälle, die wegen ihrer Größe in der Tonne nicht Platz haben.
Zum Beispiel: Polstermöbel, Matratzen, Ski ...

Grün- und Strauchschnitt

Zweige, Heckenschnitt, Grasschnitt, Unkraut, ...

Da gehört's hin ...

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Altstoffsammelzentrum Mattighofen
Kühbachweg 1 b
5230 Mattighofen
Tel.Nr.: 0664/6125014
aszmattighofen@a1.net

Öffnungszeiten:

Mo - Do	08:00	bis	17:00	Uhr
Freitag	08:00	bis	18:00	Uhr
Samstag	09:00	bis	12:00	Uhr

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

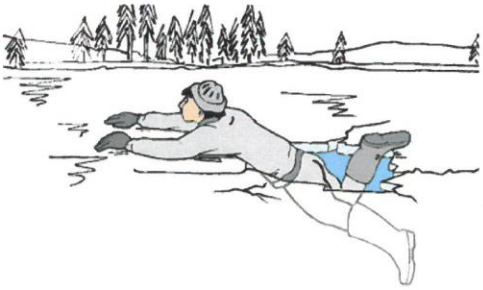
Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

EISLAUFEN AUF NATURFLÄCHEN

Eislaufen zählt zu den beliebtesten Wintersportarten in Österreich. Doch nicht immer läuft auf dem Eis alles glatt: Rund 4.500 Österreicher verletzen sich jährlich beim Eislaufen so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Natürliche Eislaufflächen bergen noch mehr Gefahren als künstliche: Zum einen gibt es hier Stolperfallen durch Unebenheiten, zum anderen besteht die Gefahr, dass das Eis bricht.

Regina Kaute/Pixelio

Dr. Klaus-Uwe Gerhardt/Pixelio



So schützen Sie sich:

- Eisfläche erst betreten, wenn das Eis bei stehendem Gewässer 15cm, bei fließendem Gewässer 20cm dick ist
- Keine Alleingänge unternehmen
- Tragen Sie ein (Ski-)Helm und dicke, feste Handschuhe, oder noch besser: Handgelenksstützen
- Nicht jede Eisdecke ist tragfähig - verlassen Sie sofort die Eisfläche, wenn es knistert und knackt
- Legen Sie sich flach aufs Eis und bewegen sich vorsichtig in Richtung Ufer zurück, wenn Sie einzubrechen drohen

Falls Sie eingebrochen sind:

- Augenblicklich beide Arme waagrecht von sich strecken
- Arme oberhalb der Eisschicht halten bzw. versuchen, dorthin zu bekommen
- Schieben Sie sich in Bauch- oder Rückenlage auf die feste Eisschicht
- Versuchen Sie vorsichtig, mit den Füßen die gegenüberliegende Eiskante zu erreichen, um sich so wieder auf das Eis zu drücken
- Rufen Sie um Hilfe und bewegen Sie sich nicht! Bewegung im Wasser kann zum plötzlichen Herztod führen

Sofortmaßnahmen für Helfer:

- Machen Sie durch Rufen auf die Notsituation aufmerksam
- Versuchen Sie, den Eingebrochenen mit langen Hilfsmitteln (Leiter, Äste, Stangen,...) aus dem Wasser zu ziehen
- Nähern Sie sich dem Eingebrochenen nur robbend

Haben Sie immer die Notrufnummern parat und betreuen Sie den Verunglückten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at